

Programm und Material zur Medienkompetenz für Erwachsenenbildner

@ FUNDIERTE ENTSCHEIDUNGEN



Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, der nur die Ansichten der Autoren widerspiegelt, und die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden.

Der Inhalt wurde vom Projektpartnern in dem Projekt APRICOT unter der Koordination und Verantwortung von *Šiuolaikinių didaktikų centras/ Modern Didactics Centre* (LT) konzipiert und entwickelt.

Vielen Dank an alle Partner für ihre wertvollen Beiträge:

Apricot Training Management Ltd. (UK)
ItF Institut Kassel e.V. – Frauencomputerschule (DE)
Planeta Ciencias (ES)

Redaktionelle Koordinatorin: Daiva Penkauskienė

Autoren: Hilary Hale, Beate Hedrich, Betül Sahin, Alejandra Goded, Anca Dudau, Daiva Penkauskienė

Redaktion: Sophy Hale, Seda Gürcan, Konrad Schmidt, Cihan Sahin, Josafat Gonzalez Rodriguez, Roc Marti Valls, Virgita Valiūnaitė



Dieses Werk ist lizenziert unter der Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 International License. Um eine Kopie dieser Lizenz zu sehen, besuchen Sie <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/> oder senden Sie einen Brief an Creative Commons, PO Box 1866, Mountain View, CA 94042, USA.

November 2021

FUNDIERTE ENTSCHEIDUNGEN

(für Online-Unterricht & -Lernen)



Das Ziel dieser Lernaktivität ist es, die Suche nach Informationen im Internet und die Nutzung der verfügbaren Informationen zu üben und zu reflektieren, um kluge Entscheidungen zu treffen.

Erwachsenenbildner lernen:

- vorgestellte Konzepte und Aktivitäten mit erwachsenen Lernenden zu präsentieren und zu diskutieren;
- den methodischen Rahmen für das Unterrichten von Zielgruppen in der Praxis zu nutzen;
- den Inhalt und den Lernprozess zu reflektieren;
- ihren eigenen Lehr-Lern-Prozess zu planen, während sie das Kursmaterial zielgruppenspezifisch einführen.

So funktioniert es:

- Das Lernen basiert auf dem Ansatz des Erlebnisorientiertes Lernens;
- Die Aktivität wird auf witzige Art und Weise mit einer Gruppendynamik als Einstieg eingeführt;
- Das Lernen nutzt eine praktische Aktivität in kleinen Gruppen, um einige Fragen und Reflexionen anzustoßen;
- Die Diskussion findet in einer großen Gruppe statt;
- Die Dauer der Vermittlung dieses Themas beträgt 3 Stunden.

Teil I Präsentation der Modellaktivität

Kontext der Aktivität:

Wir beginnen mit einer Einführung in das Thema der fundierten Entscheidungen und deren Bedeutung in der Welt der Informationen und sozialen Medien, in der unsere Kinder aufwachsen. Wir zeigen einige Argumente auf, um Eltern und Großeltern zu ermutigen, sich mit dem Problem der Unterscheidung zwischen dem, was zuverlässig ist, und dem, was hinterfragt werden sollte ist, auseinanderzusetzen.

Eisbrecher. Präsentation des Themas

Wir zeigen den Teilnehmer:innen Dias mit Bildern von zwei Personen. Wir bitten die Teilnehmer:innen, von ihren Stühlen aufzustehen und mit Mimik anzuzeigen, welche der beiden Personen sie wählen würden, um bestimmte Fragen zu stellen. Alle

Teilnehmer:innen können die Gesichter und Gesten der anderen Teilnehmer:innen sehen und auf diese Weise auf spielerische Art und Weise die Bildschirmbarrieren reduzieren.

Die Fragestellungen lauten:

1. Welche Schritte sollte die Regierung unternehmen, um mit der kommenden Wirtschaftskrise umzugehen?
2. Beeinflusst unsere Wahrnehmung von Glück die Ereignisse, die uns widerfahren?
3. Wo befindet sich der Hausgerätebereich?
4. Wo ist die nächstgelegene Bushaltestelle?
5. Wie lange sollte ich den Reis kochen?
6. Wie wächst ein Hirntumor?
7. Wie behandelt man Brustkrebs?

Und die Antworten:

1. Paul Krugman (Nobelpreisträger für Wirtschaft) vs Brad Pitt (Schauspieler)
2. Paul Krugman (Nobelpreisträger für Wirtschaft) vs Richard Wiseman (Psychologe und Experte für kognitive Verzerrungen)
3. Richard Wiseman (Psychologe und Experte für kognitive Verzerrungen) vs Supermarktangestellter
4. Rita Levi-Montalcini (Nobelpreisträger, ausgezeichnet für ihre Arbeit auf dem Gebiet der Neurobiologie) vs Junger Mann (Beide Antworten sind richtig, aber wir neigen dazu, älteren Frauen mehr zu vertrauen, als jüngeren Männern.)
5. Karlos Arguiñano (Profikoch) vs Rita Levi-Montalcini (Nobelpreisträgerin, ausgezeichnet für ihre Arbeit in der Neurobiologie)
6. Unbekannter Arzt vs Rita Levi-Montalcini (Nobelpreisträger, ausgezeichnet für ihre Arbeit auf dem Gebiet der Neurobiologie)
7. Josep Pàmies (Landwirt, der behauptet, das Heilmittel für eine Reihe von Krankheiten, einschließlich Krebs, zu kennen) vs Unbekannter Arzt. (Aber eine wachsende Zahl von Menschen in Spanien vertraut Josep Pàmies mehr als ihren eigenen Ärzten).

Die Intuition hilft uns in der Regel im Alltag zu erkennen, welche Menschen zuverlässig sind und welche nicht. Natürlich machen wir viele Fehler aufgrund von Intuition, aber die meiste Zeit ist sie sehr nützlich.

Wir können unsere Intuition auch trainieren, um zu erkennen, welche Websites und Beiträge zuverlässig sind, wenn wir nach genauen Informationen suchen, um Entscheidungen zu treffen, die sich auf uns und unsere Umgebung auswirken können.

Verwirklichung von Erfahrungen. "Einkaufskorb". Gruppenaufgabe

Die Teilnehmer:innen werden in Gruppen von 3 oder 4 Personen in Breakout-Räumen aufgeteilt. Jede Gruppe erhält eine Tabelle in Google Drive zum Ausfüllen und einige Anweisungen, wie sie diese in 40 Minuten ausfüllen können. Der/Die Trainer:in geht durch die Räume, um zu überprüfen, ob alles in Ordnung ist und um alle Zweifel zu lösen, die während der Aktivität auftreten.

Die Gruppe füllt eine Tabelle mit Informationen zu einem ausgewählten Molekül aus einer Liste aus.

Dies sind die Anweisungen, die sie erhalten:

- *Auf dem Etikett dieser Produkte finden Sie die folgenden Stoffe. Wählen Sie einen von ihnen aus:
IODOPROPINYLBUTYLCARBAMAT
PARABEN
PHTHALATE
BISPHENOLE
TRICLOSAN
ALUMINIUM
BHT (BUTYLIERTES HYDROXYTOLUOL)
PESTIZIDE-CHLORPYRIFOS
BENZOPHENON
FLAMMHEMMENDE STOFFE*
- *Suchen Sie im Internet nach Informationen über den ausgewählten Stoff und vervollständigen Sie die Tabelle.*
- *Fügen Sie der Tabelle alle Punkte hinzu, die für die Entscheidung relevant sein könnten, in Ergänzung zu den bereits angegebenen.*
- *Diskutieren Sie und treffen Sie eine Entscheidung: würden Sie dieses Produkt verwenden oder nicht?*
- *Gehen Sie zurück zu Punkt 1*

SUBSTANZÜBUNG:		
Name des Moleküls		
Wofür wird dieser Stoff verwendet?		
In welchen Produkten ist dieser Stoff enthalten?		
	INFORMATION A (Und andere Informationen, die A unterstützen)	INFORMATION B (Not supporting A) (Nicht unterstützend für A)
Ist es schädlich für die Gesundheit, die Umwelt oder beides?		
Link(s)		
Einige relevante Informationen, die für die Entscheidungsfindung notwendig sind		
Entscheidung: Würden Sie es kaufen?		

Austausch und Reflexion in der Großgruppe

Zurück in der Hauptsitzung teilt jede Gruppe ihre Erkenntnisse über das Molekül mit. Der/Die Trainer:in versucht, den Zweifeln, die während der Aktivität aufgekommen sein könnten, und den neuen Fragen, die jede Gruppe gestellt hat, besondere Bedeutung beizumessen. Der/Die Trainer:in erklärt, dass es bei kritischem Denken darum geht, Informationen aus verschiedenen Blickwinkeln zu hinterfragen und zu analysieren.

Nach jeder Präsentation sind die Teilnehmer:innen eingeladen, ihre Gedanken und alle relevanten Informationen, die sie über die Übung wissen, mitzuteilen.

Der/Die Trainer:in leitet die Diskussion und konzentriert die Debatte auf die wichtigsten aufkommenden Fragen und fasst von Zeit zu Zeit zusammen.

Abschließende Reflexion über kritisches Denken

Der/Die Trainer:in gibt einige Schlüsselpunkte für die abschließende Reflexion in einer Präsentation. Es gibt zwei verschiedene Hauptstandpunkte in dieser Aktivität: **wissenschaftlich und naturalistisch.**

Naturalistische Sichtweise:

Er basiert auf der Idee, dass das Natürliche immer besser ist als das Künstliche.

Diesem Ansatz zufolge:

- Alle Chemikalien sind schädlich.
- Die Verwendung von Chemikalien in Konsumgütern ist übermäßig und ungerechtfertigt.
- Unsere Verantwortung als Bürger besteht darin, die Produkte, die wir kaufen, kritisch zu betrachten und uns nicht von Wissenschaftlern und Unternehmen täuschen zu lassen.

Was sie dabei aus den Augen verlieren:

- Natürlich ist nicht immer gleichbedeutend mit gut.
- Wissenschaftler haben nicht immer wirtschaftliche Interessen, Es gibt wissenschaftliche Gremien, die objektive Analysen über die Auswirkungen von Stoffen erstellen.
- Die Menge des Stoffes ist relevant.
- Oft ist der Grad der Toxizität viel höher als die im Produkt enthaltene Menge.

Wissenschaftliche Betrachtungsweise:

Sie geht davon aus, dass die Kritik und die Ängste der Gesellschaft auf Unwissenheit und mangelnde Kenntnisse über wissenschaftliche Begriffe und Regulierungsbehörden zurückzuführen sind.

Diesem Ansatz zufolge:

- Alle Chemikalien sind gut, weil sie nützlich sind und sich als unschädlich erwiesen haben.
- Die Verwendung von Chemikalien in Konsumgütern ist gut geregelt und gerechtfertigt.
- Die Bürger können den Wissenschaftlern vertrauen, weil sie objektiv sind, und den Unternehmen, weil sie reguliert sind.
- Alle Stoffe können im Übermaß schädlich sein, es ist die Menge des Stoffes in einem Produkt, die seine Toxizität bestimmt.

Was sie dabei aus den Augen verlieren:

Die Wissenschaft ist eine fortlaufende Arbeit. Neue Erkenntnisse über die Schädlichkeit eines Produkts können jederzeit auftauchen.

Vorschriften berücksichtigen oft nicht die Umweltauswirkungen von Produkten.

Wissenschaftliche Studien sind nicht immer unparteiisch. Manchmal können sie von den Unternehmen, die sie finanzieren, beeinflusst werden.

In einigen Fällen werden Stoffe verwendet, die nicht notwendig sind und für die es eine besser bekannte, natürliche oder umweltfreundliche Alternative gibt, die aber für den Hersteller teurer ist.

Die Gesellschaft - und die Debatte innerhalb dieser Gesellschaft - erscheint oft polarisiert, wobei die Menschen eine von zwei gegensätzlichen Ansichten zu einem Thema vertreten. Debatten, die sich ausschließlich auf diese gegensätzlichen Ansichten konzentrieren, lassen viele wichtige Elemente einer Diskussion außer Acht. Um kritisch denken zu können, muss eine Person wissen, wo sie anfangs zu einem Thema steht, um sich ihrer eigenen Voreingenommenheit bewusst zu sein, wenn sie neue Informationen erhält. Sie müssen auch bereit sein, zu versuchen, einen anderen Standpunkt zu verstehen, um so objektiv wie möglich zu sein.

Der Trainer stellt einige der interessantesten Ideen vor, die jeder Standpunkt zu der Debatte beitragen kann.

Teil II. Analyse des Prozesses

1. Aufrufen aller Schritte einer Modellaktivität/Unterrichtseinheit
2. Analyse einer Modellaktivität/Unterrichtsstunde aus der Perspektive des Lernenden
3. Analyse einer Modellaktivität/Unterrichtsstunde aus der Perspektive von Erwachsenenbildnern
4. Diskussionen: Wie haben wir gelernt? /Was haben wir gelernt?

Teil III. Planung der Umsetzung

1. Diskussionen: Wie haben wir gelernt? /Was haben wir gelernt?
2. Entwicklung eines Entwurf für die Implementierung

Mögliche Anpassungen

Inhalt: suchen Sie nach anderen Informationen, die neu und polarisierend sind, z. B. gesunde Ernährung, Tierrechte, Umwelt, Migration usw.

Zeit: Planen Sie die Arbeit entsprechend der Gruppengröße; machen Sie ggf. Pausen; lassen Sie genügend Zeit für Reflexion, Analyse des Prozesses und Planung der Umsetzung.

Arbeit in der Hauptsitzung/den Pausenräumen: Wenn die Gruppe der Lernenden klein ist, ist es nicht notwendig, in Breakout-Räumen zu arbeiten. Wenn die Gruppe groß ist, empfiehlt es sich, in Paaren von Trainer:innen/Erwachsenenbildnern zu arbeiten.

Quellen

ECHA (European Chemicals Agency): <https://echa.europa.eu/home>

Chemical Safety Facts: <https://www.chemicalsafetyfacts.org/>

American Chemistry Council: <https://www.americanchemistry.com/>

Snopes (English): <https://www.snopes.com/>

Maldita Ciencia (Spanish): <https://maldita.es/malditaciencia/1>